

## PRESSE-INFORMATION 7-2019

### Call for Papers zur ITSC: Fachvorträge zum Thermischen Beschichten gesucht

**Düsseldorf, 27. Juni 2019.** Die internationale Konferenz „ITSC – International Thermal Spray Conference and Exposition“ mit begleitender Ausstellung lädt Experten, Wissenschaftler und Branchenkenner dazu ein, Fachbeiträge und Poster zum Thema „Thermisches Beschichten“ einzureichen.

Für den Call for Papers sind Präsentationen erwünscht, die sich mit den thermischen Anwendungen, den Werkstoffeigenschaften, der technischen Ausstattung, mit wirtschaftlichen Aspekten sowie der Vor- und Nachbehandlung von thermisch beschichteten Grundwerkstoffen beschäftigen. Auch Fachvorträge zur Additiven Fertigung (Additive Manufacturing) sind herzlich willkommen. Darüber hinaus sind junge Wissenschaftler und Studierende eingeladen, ihre Vorschläge für einen Vortrag bei der Session für „Young Professionals“ einzureichen.

Es gibt viele Möglichkeiten, Oberflächen zu beschichten und damit den ursprünglichen Werkstoff widerstands- oder leitfähiger zu machen bzw. ihn gegen Verschleiß, Hitze oder Korrosion zu schützen. Ein Verfahren, das nahezu unendlich viele Einsatzmöglichkeiten dafür bereithält, ist das Thermische Beschichten. Kaum ein anderes Verfahren verspricht so viel Aussicht auf Erfolg dadurch, dass Werkstoff, Aufbringstoff und die Ausführung bei dieser thermischen Oberflächentechnik gewählt und optimal miteinander kombiniert werden können.

Gerade deshalb bedarf es zum einen der fachlichen Information, um zu erklären, wann und wo das Thermische Beschichten als Oberflächentechnik sinnvoll eingesetzt werden kann. Zum anderen ist eine fundierte Forschungsarbeit, die sich an den Anforderungen des Marktes orientiert, wichtig, um Lösungen für optimale Oberflächenbeschichtungen anbieten zu können und die Qualität der Produkte zu sichern. Genau hier setzt die Internationale Konferenz „International Thermal Spray Conference and Exposition (ITSC)“ an und hält Fachbeiträge von Herstellern, Anwendern und Experten aus der Branche sowie Ergebnisse aus Forschungsprojekten bereit.

Der Call for Papers geht bis zum 30. September 2019. Die Beiträge können ausschließlich online übermittelt werden unter: [www.dvs-ev.de/itsc2020/](http://www.dvs-ev.de/itsc2020/)

Die ITSC findet vom 10. bis zum 12. Juni 2020 unter dem Motto „Surface Solutions – Amazing Opportunities“ in Wien statt. Sie ist die weltgrößte Konferenz zur Thermischen Oberflächentechnik und wird jährlich an wechselnden Austragungsorten durchgeführt. Veranstaltet wird sie im kommenden Jahr vom DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. mit Unterstützung der Gemeinschaft Thermisches Spritzen e.V. und des Instituts für Oberflächentechnik der RWTH Aachen.

**Ansprechpartner im DVS (fachliche Information):**

Dipl.-Ing. Jens Jerzembeck, T +49 211 1591-173, jens.jerzembeck@dvs-hg.de

**Ansprechpartnerin im DVS (organisatorische Information):**

Simone Weinreich, T +49 211 1591-302, simone.weinreich@dvs-hg.de

**Über den DVS**

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit mehr als 120 Jahren Erfahrung umfassend für die rund 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die gut 19.000 Mitglieder werden durch die 13 DVS-Landesverbände und 74 DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Fügetechnik ein.